

Streetart gesucht und

Freunde gefunden

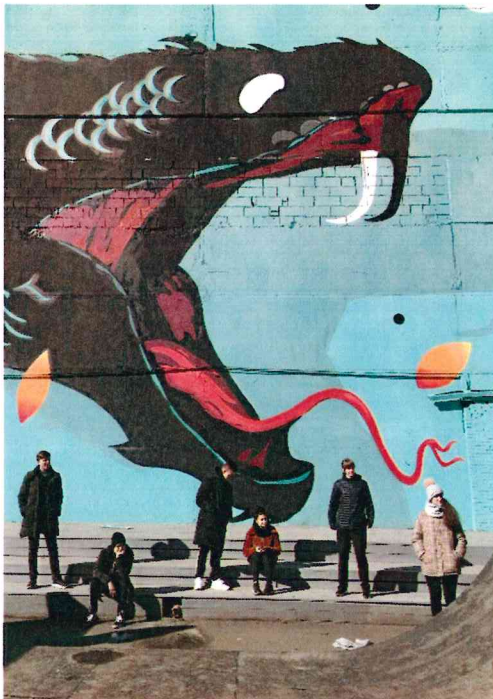


Stiftung
Deutsch-Russischer
Jugendaustausch

Der 6. Schüleraustausch zwischen dem Mosaik-Gymnasium Oranienburg und der Mittelschule № 191 Sankt Petersburg stand unter dem Thema „Wir und Streetart“.



Am 31. März 2019 brachen die Russischschüler des Mosaik-Gymnasiums Oranienburg mit ihren Lehrerinnen Elke Hoffmann und Kerstin Walter für eine Woche zum Schüleraustausch nach Sankt Petersburg auf. Ermöglicht wurde die Begegnung durch die Förderung der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch. Im Gepäck hatten sie das Projekt „Wir und Streetart in Sankt Petersburg“. Davon, vom Leben in einer Gastfamilie und vom reichhaltigen Kulturprogramm erzählen sie in ihren Berichten.



Streetart in St. Petersburg

Street Art - vielfältig und kreativ birgt diese Kunstform ein hohes Potenzial an Faszination. Auf ihre einmalige Art und Weise färbt sie Wände, Laternen und graue Fassaden inmitten des tristen Stadtlebens und reicht über den gesamten Erdball. Im Rahmen unseres diesjährigen Schüleraustausches kamen wir bei unserer Reise in die russische Metropole Sankt Petersburg in genau diesen Genuss der einmaligen belebenden Straßenkunst unter deren Motto auch unsere Reise stand. Sicherlich nicht in dem

Ausmaß, in dem wir uns hier mit unserer Nähe zu Berlin an der Schönheit der Farben erfreuen dürfen, aber dennoch nicht zu kurz gekommen, beleben auch in Sankt Petersburg zahlreiche Writer, Crews und andere Künstler die grauen Betonmassen. Diese Subkultur lebt auch in St. Petersburg. Dieser Eindruck bestätigte sich spätestens nach unserem Besuch im Streetart Museum.

